

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 1/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Auch im Jahr 2016 verfolgte der S&G-Handexpress wie auch der freie Internetsender Klagemauer.TV das Ziel, „Verderben bringende Medienlügen und Lügenmedien“ zu entlarven und auf Unterlassungen sowie Ungereimtheiten der Medien aufmerksam zu machen. Zum Jahresende 2016 hat Klagemauer.TV die wichtigsten und folgenschwersten Lügen, Unterlassungen und Ungereimtheiten der Medien zu den wesentlichsten Ereignissen des Jahres 2016 noch einmal zusammengefasst.

Sofern Sie die Möglichkeit haben, empfehlen wir den 57-minütigen Jahresrückblick unter www.kla.tv/9647 anzuschauen. Diese erste S&G-Ausgabe 2017 behandelt die aktuellsten Ereignisse daraus: Den Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt, die verfälschte Berichterstattung über die Befreiung der syrischen Stadt Aleppo und Bedenkenswertes zum künftigen US-Präsidenten Trump. Einem Naturgesetz gleich kann festgestellt werden: Je mehr Lügen und Vertuschungen von den Leitmedien verbreitet werden, desto mehr Wahrheit und Aufklärung geht von freien und unabhängigen Medien aus. So verlieren alle Lügenmedien ihre Glaubwürdigkeit und damit ihre Zuhörer- und Leserschaft. Die Zukunft gehört den freien, unabhängigen und alternativen Medien!

Mit dieser Proklamation wünschen wir Ihnen, liebe S&G-Leserschaft, ein lichtvolles neues Jahr 2017.

Die Redaktion (brm.)

Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt unter der Lupe vergangener Terroranschläge

kw/dd/sl. Am 19.12.2016 fuhr auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin ein Lkw in eine Menschenmenge. Dabei kamen zwölf Menschen ums Leben, 49 wurden zum Teil schwer verletzt.

In der Sendung vom 22.12.2016 legte Klagemauer.TV die häufigsten sich wiederholenden Merkmale und Ungereimtheiten vergangener Terroranschläge dar. Mit deren Hilfe können auch aktuelle Ereignisse beleuchtet werden. Hier zur Erinnerung nur drei „Terrormuster“, die sich auch beim Anschlag in Berlin zeigten:

1. Terrormuster: Die Ausweise der angeblichen Attentäter wurden gefunden!

Mit absurden Erklärungen wurden bei den Terroranschlägen – 9/11 in New York, in London am 7.7.2005 auf die U-Bahn, am 7.1.2015 auf die Redaktion des Satiremagazins „Charlie Hebdo“ und auch am 13.11.2015 in Paris – die Ausweispapiere der vermeintlichen Täter gefunden. Beim neusten Anschlag in Berlin wurden im Führerhaus des Lkws angeblich Asyldokumente eines Tunesiers gefunden, wie die Nachrichtenagentur Reuters am 21.12.2016 berichtete. Jeder, der seinen gesunden Menschenver-

stand einschaltet, wird eingestehen müssen, dass es keinem Attentäter auch nur im Entferntesten in den Sinn kommen würde seine Ausweispapiere am Tatort zu hinterlassen, es sei denn, er hätte sie absichtlich „verloren“, um eine falsche Spur zu legen.

2. Terrormuster: Die Schuld der angeblichen Attentäter war höchst fragwürdig

Trotz widersprüchlicher Hinweise oder Ungereimtheiten konnten sich die Behörden jeweils überraschend schnell auf die jeweiligen Namen der angeblichen Attentäter festlegen. Dies wurde dadurch begünstigt, dass die eigentlichen Hauptzeugen, die Täter selbst, in keinem Fall persönlich befragt werden konnten. Die Verdächtigen waren entweder sogenannte „Selbstmordattentäter“ oder wurden von der Polizei erschossen. Am 22.12.2016 berichtete Klagemauer.TV, dass es nicht erstaunen würde, wenn der vermeintliche Attentäter von Berlin ebenfalls tot aufgefunden oder erschossen werden würde. Nur wenige Stunden später ging die Meldung durch alle Medien, dass der vermeintliche Täter bei seiner Festnahme in Italien erschossen worden sei.

3. Terrormuster: Terroranschläge werden von den Regierungen instrumentalisiert

Aufmerken lässt auch, dass nach jedem vermeintlichen Anschlag die Rechte der Bürger weiter eingeschränkt werden. Dadurch wird die Vormachtstellung der Regierungen stetig ausgebaut. Dies ist meistens ohne weiteres möglich, weil im ersten Terroranschreck weder mit Einspruch noch mit Widerstand der Bevölkerung zu rechnen ist. Bereits am 23.12.2016, nur vier Tage nach dem Anschlag in Berlin, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel wörtlich: „Dort wo Bedarf für politische oder gesetzliche Veränderungen gesehen wird, werden wir notwendige Maßnahmen in der Bundesregierung zügig verabreden und umsetzen. [...] Wir tun alles Menschenmögliche, dass unser Staat ein starker Staat ist.“ Fazit: Diese bei Terroranschlägen sich wiederholenden Muster und Ungereimtheiten haben verschiedene Analytiker zu der Schlussfolgerung geführt, dass es sich nicht um vereinzelte Terroranschläge oder Amokläufe, sondern um ein strategisch geplantes Terrormanagement mit inszenierten Anschlägen handle. [1]

Verfälschte Berichterstattung der westlichen Medien zur Befreiung Aleppos

el/rs. Mit der Befreiung der strategisch wichtigen Stadt Aleppo im Dezember 2016 durch die syrischen Regierungstruppen, erreichten die Medienlügen einen weiteren Höhepunkt. Ende November 2016 behauptete die amerikanische UNO-Botschafterin Samantha Power vor dem UNO-Sicherheitsrat, dass die medizinische Versorgung zusammengebrochen sei und Zivilisten, die zu Fuß fliehen, niedergeschossen würden. UNO-Nothil-

fekoordinator Stephen O'Brien seinerseits doppelte nach, die nordsyrische Wirtschaftsmetropole würde sich «in einen gigantischen Friedhof» verwandeln. Russland mit seinem Vetorecht verhindere, dass dringende humanitäre Hilfe geleistet werden könne. Laut Aussagen vieler Geflüchteter geschehe jedoch genau das Gegenteil: Es werde zwar auf Zivilisten geschossen, es seien aber die sogenannten Rebellen, die auf die Menschen, die aus

Ost-Aleppo fliehen wollen, das Feuer eröffnen. Am 9.12.2016 sagte der russische Aussenminister Lawrow am Rande des OSZE-Ministerrats in Hamburg: „Wir wollen nicht diejenigen unterstützen, die diesen Militanten gerne um jeden Preis und ohne jegliche Verhandlungen den Rest geben würden. Wir sind bereit, das Problem zu lösen, ohne dass es neue Opfer und Zerstörungen gibt.“ Weiter beteuerte Lawrow in Bezug auf die Rebellen: „Wir sind

Quellen: [1] www.kla.tv/9597 | Broschüre: Terroranschläge unter der Lupe

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

bereit, diese mit persönlichen Waffen, jedoch ohne schwere Waffen, gehen zu lassen.“ Diese Äußerungen Lawrows, die alles andere als von einem „Blutbad“ zeugen, fanden jedoch keinen Platz in den westlichen Leitmedien. Zur medizinischen Versorgung: Das russische Verteidigungsministerium entsandte umgehend mobile Hospitäler mit einer Behandlungskapazität von 520 Plätzen. [...] Der russische Präsident Wladimir Putin hat am 30.11.2016 das russische Verteidigungsministerium und den Katastrophenschutz MCHES damit beauftragt, weite-

re mobile Hospitäler nach Aleppo zu entsenden – zusammen mit mehreren Tonnen Verbandsmaterial und wichtigen Medikamenten. Begleitet werden die mobilen Hospitäler und Feldlazarette von bis zu 100 russischen Ärzten und Chirurgen. Zudem werden alle Geflüchteten in den von der syrischen Regierung eingerichteten humanitären Zentren untergebracht. Russland und die Stadtverwaltung von Aleppo versorgen sie mit Lebensmitteln und allen Bedarfsgütern. Fazit.: Russland verhindert also nicht, sondern leistet dringende humanitäre Hilfe! [2]

Trump im Spiegel Assads

is./ns. Der neu gewählte US-Präsident Donald Trump sollte kritisch betrachtet werden. Als erwiesener Freund der Clintons muss er so lange als gleich gefährlich gelten, wie seine Handlungen nicht das Gegenteil beweisen. Während des US-Wahlkampfes sagte der syrische Präsident Bashar al-Assad: „Das Problem mit jedem amerikanischen Kandidaten bezüglich der Präsidentschaft ist, dass sie während des Wahlkampfes das eine sagen und danach das Gegenteil tun. Man kann die Leute nicht nach dem beurteilen was sie sagen, wir müssen warten bis sie Präsidenten sind, müssen ihre Politik, ihre

Handlungen und ihr Verhalten beobachten.“ Betrachtet man nun Donald Trump im Spiegel Assads, zeigt sich möglicherweise bereits jetzt schon seine wahre Natur. Während des Wahlkampfes erklärte er, die Krankenkassenreform Obamas werde er als Präsident sofort abschaffen. Bei seinem ersten Interview bezeugte er in dieser Sache aber seinen ersten Kurswechsel, also Wortbruch, ohne dafür konsequent zur Rechenschaft gezogen zu werden. Mit dieser weisen Prüfmethode sollte jede Handlung jedes Politikers an jedem Ort dieser Welt – täglich konsequent – bemessen werden. [4]

„Wall Street“- konformer US-Außenminister

tz./rs. Am 13.12.2016 hat der künftige US-Präsident Donald Trump den bisherigen Geschäftsführer des größten amerikanischen Ölkonzerns ExxonMobil, Rex Tillerson, für den Posten des Außenministers ernannt. In den Massenmedien wurden daraufhin sofort die vermeintlich guten Beziehungen Tillersons zum russischen Präsidenten Putin in den Vordergrund gerückt. Doch dies scheint bei genauerem Hinsehen eher ein Ablenkungsmanöver zu sein: Denn Tillerson war 40 Jahre

lang im Öl-Konzern ExxonMobil tätig, der seit seiner Gründung eng mit der Rockefeller-Dynastie verbunden ist. Exxon ist eine der Nachfolgefirmen von Standard Oil mit der John D. Rockefeller einst zu einem der reichsten Menschen der Welt aufstieg. Daher ist davon auszugehen, dass Tillerson wohl auch als Außenminister vor allem die Interessen der Rockefeller-Dynastie vertreten wird. Damit sind nun nahezu alle entscheidenden Positionen in Trumps künftigen Kabinett von

Kanadische Journalistin zu Medienlügen über Syrien

ea./br. Die kanadische Journalistin Eva Bartlett, die seit 2014 selber sechsmal in Syrien war, spricht bezüglich der Berichterstattung der westlichen Medien über Syrien Klartext. Sie zeigte auf, wie sehr die Leitmedien von Anbeginn über Syrien gelogen haben und weiterhin lügen:

- Was die Leitmedien über Aleppo schreiben, sei das komplette Gegenteil der Realität. So ignorieren sie z.B. vollständig das Leid und den Willen des syrischen Volkes im größeren West-Aleppo. Dieses leide seit 2012 an täglichen Bombardierungen durch Terroristen.
- Die Leitmedien reden vom letzten Arzt in Aleppo – Bartlett hingegen sprach mit der Medizinischen Vereinigung in Aleppo, die aus 4.160 aktiven und registrierten Ärzten bestehe.
- Die Leitmedien behaupten, die syrische Armee greife die eigene Bevölkerung an, obwohl das ge-

nauere Gegenteil der Fall sei. Es gebe Videos von Menschen, die es schafften aus Ost-Aleppo zu fliehen und unter Beschuss der Terroristen gerieten. Die syrischen Regierungstruppen hätten die Fliehenden geschützt, indem sie sich wie ein menschlicher Schutzschild vor sie hinstellten.

• Bartlett erklärt auch, warum die Forderungen der UNO nach weiteren Waffenruhen sinnlos seien. Diese würden nur die terroristischen Einheiten begünstigen, die sich in der Vergangenheit nie an Waffenruhen gehalten hätten. In diesem Licht sind auch alle weiteren Beschlüsse der UNO zu betrachten, wie die Stationierung von UNO-Beobachtern usw. Der Kampf gegen terroristische Einheiten soll dadurch unterbunden werden, damit der Westen sein Ziel eines „Regimewechsels“ weiter verfolgen könne, wie Bartlett darlegte. [3]

US-Politik wird von der „Wall Street“ diktiert

lem. Der deutsche Finanzexperte Ernst Wolff legte dar, weshalb Donald Trumps Sieg nicht ausschlaggebend sei. Ob nun unter Obama, Clinton oder Trump, die Politik diktiere sowieso die „Wall Street“. Mit der „Wall Street“ ist die größte Wertpapierbörse der Welt in New York gemeint und die ganze Machtstruktur um die US-Notenbank „Federal Reserve“ dahinter. Wolff wörtlich: „Die Aufgabe des Präsidenten bestehe

eigentlich nur darin, den Menschen in den USA die Interessen der Wall Street als ihre eigenen zu verkaufen. Das ist quasi ein Showman-Job.“ [5]

Schlusspunkt •

Die S&G-Redaktion bedankt sich aufs Herzlichste bei Ihnen, liebe S&G-Leser, Verteiler und Kuriere für Ihre Treue im vergangenen Jahr. Danke fürs Zusenden von Gegenstimmen, danke fürs Lesen und sich Konfrontieren mit all den vielen Ungerechtigkeiten und danke fürs Weiterverbreiten des S&G-Handexpress'. So freuen wir uns, Sie auch im neuen Jahr zu unserer S&G-Leserschaft zu zählen, um mit Ihnen aktiv zusammenwirken zu dürfen.

Die Redaktion (brm.)

Interessensvertretern der „Wall Street“ besetzt. Neben dem künftigen Finanzminister Steven Mnuchin finden sich mit Gary Cohn und Steve Bannon gleich drei ehemalige Goldman-Sachs-Banker in Trumps Regierung wieder. Somit ist eines sicher: Die Wahlkampfversprechen, „den Sumpf trocken-zulegen“ und „die Wall Street zur Rechenschaft zu ziehen“, wird Trump wohl kaum einlösen. [6]

Quellen: [2] www.kla.tv/9466 | <https://de.sputniknews.com/panorama/2016112913560716-putins-auftrag-russland-schickt-mobile-lazarette-aleppo/> [3] www.kla.tv/9592 | www.youtube.com/watch?v=g1VNQGSiP8M [4] www.kla.tv/9366 | SRF1, 8:00-Nachrichten vom 12.11.16 | www.youtube.com/watch?v=gZjP5NzbWY [5] www.kla.tv/9424 | <https://de.sputniknews.com/politik/2016110913288931-wolff-trump-politik-wall-street/> [6] www.kla.tv/9567 | <http://rockefellergroup.de/lfamilien-geschichte.htm>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 6.1.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



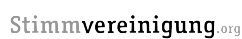
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv